

**DEPARTEMENT
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

Vorsteher

20. August 2026

**Eröffnung der SAF-Pilotanlage am Paul Scherrer Institut, 20. August 2026, Villigen
Grusswort von Regierungsrat Dieter Egli**

((Es gilt das gesprochene Wort))

Geschätzte Verantwortliche und Mitarbeitende des Paul Scherrer Instituts, geschätztes Team von Metafuels, geschätzte Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung, sehr geehrte Damen und Herren

Auch ich heisse Sie persönlich und im Namen des Regierungsrats ganz herzlich willkommen im Kanton Aargau, am Paul Scherrer Institut zur Eröffnung der Pilotanlage. Vielen Dank, dass Sie alle hier sind. Besonders freue ich mich, dass auch das Bundesamts für Zivilluftfahrt vertreten ist mit seiner Direktorin, ebenso wie die Swiss-Airlines mit Ihrem CEO. Vielen Dank, dass Sie damit die grosse Bedeutung und Wichtigkeit unterstreichen, die die neue Demonstrationsanlage für synthetische Kraftstoffe hat.

Vielen Dank für die Einladung, die ich als Volkswirtschaftsdirektor sehr gerne angenommen habe. Denn die heutige Eröffnung ist weit mehr als die Inbetriebnahme einer technischen Anlage. Sie steht für den Weg von einer wissenschaftlichen Idee hin zu einer konkreten Lösung – und damit für das, was Innovation letztlich ausmacht: Erkenntnisse in die Praxis umsetzen, so dass sie gesellschaftlich und wirtschaftlich eine Wirkung entfalten.

Und genau dafür steht wiederum das PSI seit vielen Jahren. Hier geschieht Spitzenforschung, die nicht im Labor stehen bleibt, sondern ihren Weg in die Wirtschaft und in unser aller Alltag findet. Hier geht es nicht darum, Forschung um ihrer selbst willen zu betreiben – und heute geht es nicht darum, Forschung als Forschung zu feiern. Sondern es geht darum, einen konkreten Weg zu zeigen, um ein globales Problem zu lösen – oder zumindest einen ersten Beitrag zu liefern zum Ausstieg aus der fossilen Energie und damit zur Eindämmung der Klimaerwärmung – wie schädlich diese ist und wie stark sie die Menschheit zu existenziellen Fragen führt, muss ich Ihnen gerade in diesen Tagen ja nicht ausführen.

Ein Projekt wie dieses entsteht jedoch nicht im Alleingang. Sein Erfolg basiert auf einer starken Partnerschaft zwischen dem PSI und den findigen Köpfen von Metafuels – und nicht zuletzt auf der Unterstützung des Bundesamts für Energie.

Dies zeigt, dass Innovation dann besonders erfolgreich ist, wenn Wissenschaft, Wirtschaft und die öffentliche Hand ihre Stärken bündeln, sich gemeinsam ein Ziel setzen – und dann auch gemeinsam dafür Verantwortung übernehmen.

Diese Zusammenarbeit ist gerade im Energiebereich von zentraler Bedeutung. Denn nachhaltige Flugtreibstoffe sind ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Dekarbonisierung der Luftfahrt, sie bieten aber auch gewaltige Herausforderungen – technisch und ökonomisch. Gerade dort, wo klimafreundliche Alternativen besonders anspruchsvoll umzusetzen sind, braucht es neue Technologien, wie wir sie heute hier vor uns haben.

Dass diese Demonstrationsanlage genau hier im Aargau entstanden ist, freut mich besonders. Sie unterstreicht die Rolle des PSI und unseres Kantons als führende Standorte für Energie- und Klimainnovationen.

Der Aargau verfügt über hervorragende Forschungsinstitutionen, innovative Unternehmen und engagierte Partner. Dieses Zusammenspiel schafft ideale Voraussetzungen, damit aus guten Ideen marktfähige Lösungen werden.

Die heutige Eröffnung markiert deshalb nicht den Abschluss eines Projekts, sondern den Beginn des nächsten Schritts – oder genauer: des wichtigsten, des entscheidenden Schritts. Die Demonstrationsanlage ebnet den Weg hin zur kommerziellen und industriellen Anwendung dieser Technologie.

Dafür stehen Sie, stehen wir heute hier. Und erst damit kann das Potenzial, das hier verborgen ist, weit über den Kanton Aargau und die Schweiz hinaus Wirkung entfalten. Bis dahin soll aber diese Pilotanlage für die Erkenntnis stehen, dass Innovation Ausdauer braucht – und dass wichtige Investitionen nur mit starken Partnerschaften zustande kommen.

Ich danke allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben: den Forschenden und Mitarbeitenden des Paul Scherrer Instituts, dem Team von Metafuels, dem Bundesamt für Energie sowie allen weiteren Partnerinnen und Partnern, die dieses Vorhaben ermöglicht haben.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, spannende Erkenntnisse und den nächsten erfolgreichen Schritt auf ihrem Weg von der Forschung in die industrielle Anwendung.

Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht, aber ich habe heute wieder einiges gelernt. Und ich wünsche uns weiterhin einen spannenden, anregenden Nachmittag. Vielen Dank!